

**Kommunales Integrationsmanagement**

**Leitfaden zur Bestandsaufnahme der Troisdorfer**

**Angebotsstrukturen**

**Sachgebiet 50.4**

**Migration Integration**

## Inhaltsverzeichnis

Einführung & kommunale Handlungsfelder.....	3
Angebotsstrukturen in Altenrath .....	5
Angebotsstrukturen in Troisdorf Mitte .....	7
Angebotsstrukturen in Sieglar .....	10
Angebotsstrukturen in Bergheim & Müllekoven .....	12
Angebotsstrukturen in Eschmar.....	14
Angebotsstrukturen am Rotter See & in Kriegsdorf .....	16
Angebotsstrukturen in Friedrich-Wilhelms-Hütte.....	18
Angebotsstrukturen in Troisdorf West.....	20
Angebotsstrukturen in Troisdorf Oberlar.....	22
Angebotsstrukturen in Troisdorf Spich .....	24
Angebotsstrukturen in Siegburg & Lohmar.....	27

## Einführung & kommunale Handlungsfelder

Im Jahr 2020 startete das Landesförderprogramm Kommunales Integrationsmanagement (KIM).<sup>1</sup> Ziel ist die Entwicklung und Implementierung eines flächendeckenden, rechtskreisübergreifenden Case Managements in allen Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen. Die Migrations- und Integrationsprozesse sollen durch eine verstärkte intrakommunale Zusammenarbeit der örtlichen Institutionen verbessert werden. Im Rhein-Sieg Kreis bzw. in Troisdorf befindet sich KIM zurzeit in der Phase der Entwicklung und Planung. Um eine sinnvolle strategische Ausrichtung von KIM innerhalb der kommunalen Strukturen zu gewährleisten, soll zunächst eine strukturierte Bestandsaufnahme der lokalen Angebote erfolgen. Unter der folgenden Leitfrage werden alle 12 Stadtteile analysiert:

*„Welche institutionellen und ehrenamtlichen Integrations-Angebote bestehen, die auch von Menschen mit Flucht- und Einwanderungsgeschichte genutzt werden können?“*

Die Beantwortung dieser Leitfrage erfolgt unter dem Gesichtspunkt sieben integrationsrelevanter Handlungsfelder. Diese Handlungsfelder werden durch die Unterteilung in konkrete Angebote operationalisiert, sodass durch die strukturierte Bestandsaufnahme in den einzelnen Stadtteilen analysiert werden kann, inwieweit die jeweiligen Handlungsfelder durch tatsächliche Angebote abgedeckt werden.

Zusätzlich soll ergänzend dargestellt werden, welche entsprechenden Angebote in benachbarten Kommunen existieren, die ebenso von Troisdorfer Einwohner\*innen in Anspruch genommen werden.

Diese Ist-Analyse ist der erste Schritt in der konkreten Umsetzung von KIM in die kommunalen Strukturen in Troisdorf. Die Bestandsaufnahme dient somit der unmittelbaren Beantwortung folgender Fragen:

Wie ist die „Angebotspalette“ bzw. die Beratungsstruktur für Menschen mit Flucht- und Einwanderungsgeschichte in den einzelnen Stadtteilen?

Welche Besonderheiten bei den Stadtteilen gibt es und wie müssen diese im Prozess der Implementierung von KIM berücksichtigt werden?

Sind die Regelangebote so gestaltet, dass sie gleiche Teilhabemöglichkeiten für eine diverse Zielgruppe bieten?

Wie kann eine vernetzte und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen KIM und den bestehenden Regelangeboten gestaltet werden?

Analog zu der vorliegenden Analyse des bestehenden Angebots soll danach eine strukturierte Analyse des Beratungsbedarfs bei den Adressat\*innen erfolgen.

---

<sup>1</sup> <http://www.kfi.nrw.de/Foerderprogramme/Kommunales-Integrationsmanagement/index.php>

Die im Folgenden operationalisierten Handlungsfelder<sup>2</sup> sollen im Rahmen der vorliegenden Bestandsaufnahme in jedem Troisdorfer Stadtteil erfasst werden. Sie sind so ausgewählt, dass sie integrationspolitisch relevant sind, also einen hohen Erkenntnisgewinn versprechen und dass sie mit vertretbarem Aufwand aus kommunalen Quellen erhoben werden können.

### **1. Handlungsfeld Wohnen**

- a. Akquise von geeignetem Wohnraum durch gezieltes Ansprechen von lokalen Vermietern, v.a. mit großem Immobilienportfolio
- b. Proaktives Matching von Geflüchteten und geeignetem Wohnraum
- c. Vorbereitung und Unterstützung (von besonders vulnerablen Personen) beim Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft und Einzug in eine eigene Wohnung
- d. Nachgehende sozialpädagogische / ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten in der eigenen Wohnung bzw. Konfliktmanagement mit Vermieter\*in und Hausgemeinschaft

### **2. Handlungsfeld Sprache (nur außerschulisch)**

- a. Integrations- und Sprachkurse verschiedener Träger
- b. Freiwillige Sprachförderangebote von Ehrenamtsinitiativen
- c. Spezialkurse z.B. für (Allein) Erziehende, Alphabetisierungskurse
- d. Professionelle Kursangebote, die Sprachvermittlung & berufliche Qualifizierung verbinden

### **3. Handlungsfeld Bildung**

- a. Angebote für kulturelle Bildung und den interkulturellen Austausch
- b. Frühzeitige und proaktive Ansprache der Flüchtlingseltern zum KITA-Angebot oder vergleichbaren Möglichkeiten der Kinderbetreuung
- c. Begleitung bei der Antragsstellung bei Betreuungseinrichtungen o.ä. und zu finanziellen Unterstützungen (BuT)
- d. Vernetzung von Institutionen & Akteuren im Bereich Bildung

### **4. Handlungsfeld Arbeitsmarkt & Wirtschaft**

- a. Niederschwellige Angebote für Kontakte zwischen Unternehmen vor Ort und Geflüchteten zur Einblicke in die Arbeitswelt
- b. Kurse für berufsbezogene Sprachförderung und Kompetenzfeststellung
- c. Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen bzw. Praktika
- d. Institutionsübergreifende Zusammenarbeit zur Koordination der Maßnahmen

---

<sup>2</sup> Die Handlungsfelder und die subsumierten Angebote bzw. Maßnahmen orientieren sich an den „Impulsen in den Handlungsfeldern des Kommunalen Integrationsmanagements“ aus dem KGSt® -Bericht 15/2017.

## 5. Handlungsfeld Gesundheit

- a. Mehrsprachige und kultursensible Angebote der Gesundheitsförderung und - Prävention
- b. Sprachmittler / Dolmetscher zum Abbau von Sprachbarrieren in der Behandlung & bei Arztbesuchen
- c. Sportangebote
- d. Sicherstellung der Kontinuität der eingeleiteten Maßnahmen auch bei Rechtskreiswechsel

## 6. Handlungsfeld Bevölkerungsstruktur

- a. Greying-Index: Maß für die demografische Alterung der Personen mit Migrationsgeschichte. <sup>3</sup>
- b. Anteil der Ü60 Ausländer\*innen & Doppelstaatler\*innen an der jeweiligen Ü60 Gesamtbevölkerung. <sup>4</sup>

## Angebotsstrukturen in Altenrath

### 1. Handlungsfeld Wohnen

- a. Akquise von geeignetem Wohnraum durch gezieltes Ansprechen von lokalen Vermietern, v.a. mit großem Immobilienportfolio
  - i.
- b. Proaktives Matching von Geflüchteten und geeignetem Wohnraum
  - i.
- c. Vorbereitung und Unterstützung (von besonders vulnerablen Personen) beim Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft und Einzug in eine eigene Wohnung
  - i.
- d. Nachgehende sozialpädagogische / ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten in der eigenen Wohnung bzw. Konfliktmanagement mit Vermieter\*in und Hausgemeinschaft
  - i.

---

<sup>3</sup> Der Greying Index beschreibt das quantitative Verhältnis der Älteren mit MH zu den „Jüngeren mit MH“ und ist ein Maß für die demografische Alterung der Personen mit MH innerhalb der Altenbevölkerung. Aus technischen Gründen kann in Troisdorf lediglich auf die Anzahl der Doppelstaatler\*innen (DS) und Ausländer\*innen (AL) zurückgegriffen werden, der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund wird nicht dokumentiert.

Berechnungsregel:  $\text{Anzahl der } 60 - 80\text{-jährigen DS} + \text{AL} / \text{Anzahl der } 40 - 60\text{ jährigen DS} + \text{AL} \times 100$ .

<sup>4</sup> Berechnungsregel:  $\text{Anzahl der } 60 - 80\text{-jährigen DS} + \text{AL} / \text{Anzahl der Gesamtbevölkerung } \geq 60 \times 100$

## **2. Handlungsfeld Sprache (nur außerschulisch)**

- a. Integrations- und Sprachkurse verschiedener Träger
  - i.
- b. Freiwillige Sprachförderangebote von Ehrenamtsinitiativen
  - i. Ja, durch Ehrenamtliche aus dem Netzwerk Integration
- c. Spezialkurse z.B. für (Allein) Erziehende, Alphabetisierungskurse
  - i. Ja, durch städt. KiTa und Familienzentrum Rübkamp  
<https://portal.little-bird.de/Troisdorf/Staedt-Kindertageseinrichtung-Ruebkamp/>
- d. Professionelle Kursangebote, die Sprachvermittlung & berufliche Qualifizierung verbinden
  - i.

## **3. Handlungsfeld Bildung**

- a. Angebote für kulturelle Bildung und den interkulturellen Austausch
  - i. Ja, durch städt. KiTa und Familienzentrum Rübkamp
  - ii. Ja, durch Hottie-e.V. <https://hotti-ev.de/hotti-altenrath>
- b. Frühzeitige und proaktive Ansprache der Flüchtlingseltern zum KITA-Angebot oder vergleichbaren Möglichkeiten der Kinderbetreuung
  - i. Ja, durch Ehrenamtliche aus dem Netzwerk Integration, die Sprachkurse anbieten und auf Nachfrage einzelne Familien betreuen
- c. Begleitung bei der Antragsstellung bei Betreuungseinrichtungen o.ä. und zu finanziellen Unterstützungen (BuT)
  - i. Ja, durch städt. KiTa und Familienzentrum Rübkamp
- d. Vernetzung von Institutionen & Akteuren im Bereich Bildung
  - i.

## **4. Handlungsfeld Arbeitsmarkt & Wirtschaft**

- a. Niederschwellige Angebote für Kontakte zwischen Unternehmen vor Ort und Geflüchteten zur Einblicke in die Arbeitswelt
  - i.
- b. Kurse für berufsbezogene Sprachförderung und Kompetenzfeststellung
  - i.
- c. Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen bzw. Praktika
  - i.
- d. Institutionsübergreifende Zusammenarbeit zur Koordination der Maßnahmen
  - i.

## 5. Handlungsfeld Gesundheit

- a. Mehrsprachige und kultursensible Angebote der Gesundheitsförderung und – Prävention
  - i.
- b. Sprachmittler / Dolmetscher zum Abbau von Sprachbarrieren in der Behandlung & bei Arztbesuchen
- c. Sportangebote
  - i. Ja, durch Hottie-e.V. <https://hotti-ev.de/hotti-altenrath>
- d. Sicherstellung der Kontinuität der eingeleiteten Maßnahmen auch bei Rechtskreiswechsel
  - i.

## 6. Handlungsfeld Bevölkerungsstruktur

- a. Greying-Index: Maß für die demografische Alterung der Personen mit Migrationsgeschichte.
  - i. 57%
- b. Anteil der Ü60 Ausländer\*innen & Doppelstaatler\*innen an der jeweiligen Ü60 Gesamtbevölkerung
  - i. 11%

## Angebotsstrukturen in Troisdorf Mitte

### 1. Handlungsfeld Wohnen

- a. Akquise von geeignetem Wohnraum durch gezieltes Ansprechen von lokalen Vermietern, v.a. mit großem Immobilienportfolio
  - i. Ja, durch Sozial- und Wohnungsamt, Sachgebiet Wohnungswesen
  - ii. [https://www.troisdorf.de/web/de/stadt\\_rathaus/rathaus/aemter.htm?selection=2xx17](https://www.troisdorf.de/web/de/stadt_rathaus/rathaus/aemter.htm?selection=2xx17)
- b. Proaktives Matching von Geflüchteten und geeignetem Wohnraum
  - i. Ja, durch Sozial- und Wohnungsamt, Sachgebiet Wohnungswesen
- c. Vorbereitung und Unterstützung (von besonders vulnerablen Personen) beim Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft und Einzug in eine eigene Wohnung
  - i. Ja, durch Verbraucherzentrale  
<https://www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/troisdorf>
  - ii. Ja, durch Sozial- und Wohnungsamt, Sachgebiet Wohnungswesen
- d. Nachgehende sozialpädagogische / ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten in der eigenen Wohnung bzw. Konfliktmanagement mit Vermieter\*in und Hausgemeinschaft
  - i. Ja, durch Sozial- und Wohnungsamt, Sachgebiet Wohnungswesen

- ii. **Ja**, durch Café International <https://www.troikirche.de/soziales-einrichtungen/cafе-international/>

## **2. Handlungsfeld Sprache (nur außerschulisch)**

- a. Integrations- und Sprachkurse verschiedener Träger
  - i. **Ja**, AEF Weiterbildungsakademie <https://aef-bonn.de/course-category/Troisdorf/>
  - ii. **Ja**, Volkshochschule für Troisdorf & Niederkassel <https://vhs-tdf-ndk.de/>
- b. Freiwillige Sprachförderangebote von Ehrenamtsinitiativen
  - i.
- c. Spezialkurse z.B. für (Allein) Erziehende, Alphabetisierungskurse
  - i. **Ja**, Volkshochschule für Troisdorf & Niederkassel
- d. Professionelle Kursangebote, die Sprachvermittlung & berufliche Qualifizierung verbinden
  - i. **Ja**, durch Integration Point <https://www.jobcenter-rhein-sieg.de/migration/integration-point>
  - ii. **Ja**, durch Job Systems <https://www.jobsystems.de/umschulung-und-weiterbildung/>

## **3. Handlungsfeld Bildung**

- a. Angebote für kulturelle Bildung und den interkulturellen Austausch
  - i.
- b. Frühzeitige und proaktive Ansprache der Flüchtlingseltern zum KITA-Angebot oder vergleichbaren Möglichkeiten der Kinderbetreuung
  - i. **Ja**, durch KiTa und Familienzentrum am Wasserwerk
- c. Begleitung bei der Antragsstellung bei Betreuungseinrichtungen o.ä. und zu finanziellen Unterstützungen (BuT)
  - i. **Ja**, durch Lotsenpunkt <http://www.lotsenpunkt-troisdorf.de/start/>
  - ii. **Ja**, durch Ev. KiTa und Familienzentrum Troisdorf <https://evangelischtroisdorf.de/familienzentrum>
  - iii. **Ja**, durch KiTa und Familienzentrum am Wasserwerk <https://portal.little-bird.de/Troisdorf/KiKu-Wasserwerk>
  - iv. **Ja**, durch Kath. KiTa und Familienzentrum Hippolytusgarten <https://www.katholische-kindergaerten.de/kitas/527-familienzentrum-hippolytusgarten>
  - v. **Ja**, durch Sozial- und Wohnungsamt
- d. Vernetzung von Institutionen & Akteuren im Bereich Bildung
  - i. **Ja**, Ev. KiTa und Familienzentrum bzw. KiTa und Familienzentrum am Wasserwerk mit Haus International



#### 4. **Handlungsfeld Arbeitsmarkt & Wirtschaft**

- a. Niederschwellige Angebote für Kontakte zwischen Unternehmen vor Ort und Geflüchteten zur Einblicke in die Arbeitswelt
  - i. Ja, durch Integration Point <https://www.jobcenter-rhein-sieg.de/migration/integration-point>
  - ii. Ja, durch Jugendbüro für Ausbildung & Arbeit [https://www.troisdorf.de/web/de/familie\\_bildung/Eltern/Jugendbuero/index.htm](https://www.troisdorf.de/web/de/familie_bildung/Eltern/Jugendbuero/index.htm)
- b. Kurse für berufsbezogene Sprachförderung und Kompetenzfeststellung
  - i. Ja, durch Integration Point
  - ii. Ja, durch Jobsystems <https://www.jobsystems.de/umschulung-und-weiterbildung/>
- c. Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen bzw. Praktika
  - i. Ja, durch Jugendbüro für Ausbildung & Arbeit
- d. Institutionsübergreifende Zusammenarbeit zur Koordination der Maßnahmen
  - i. Ja, durch Integration Point
  - ii. Ja, durch Jugendbüro für Ausbildung & Arbeit

#### 5. **Handlungsfeld Gesundheit**

- a. Mehrsprachige und kultursensible Angebote der Gesundheitsförderung und – Prävention
  - i. Ja, durch Sozialpsychiatrisches Zentrum <https://www.diakonie-sieg-rhein.de/hilfe-bei-psychischen-erkrankungen/>
  - ii. Ja, durch Suchthilfe der Diakonie an Rhein & Sieg <https://www.diakonie-sieg-rhein.de/hilfe-bei-sucht/>
  - iii. Ja, durch profamilia <https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/nordrhein-westfalen/troisdorf>
  - iv. Ja, durch psychologische Erziehungsberatung [https://www.troisdorf.de/web/de/familie\\_bildung/Familien/erziehungsberatung/index.htm](https://www.troisdorf.de/web/de/familie_bildung/Familien/erziehungsberatung/index.htm)
  - v. Ja, durch Stadtteilhaus [https://www.troisdorf.de/web/de/familie\\_bildung/Familien/Stadtteilhaeuser/sth\\_mitte/index.htm](https://www.troisdorf.de/web/de/familie_bildung/Familien/Stadtteilhaeuser/sth_mitte/index.htm)
- b. Sprachmittler / Dolmetscher zum Abbau von Sprachbarrieren in der Behandlung & bei Arztbesuchen
  - i.
- c. Sportangebote
  - i.

- d. Sicherstellung der Kontinuität der eingeleiteten Maßnahmen auch bei Rechtskreiswechsel
  - i. **Ja**, durch Sozialpsychiatrisches Zentrum
  - ii. **Ja**, durch Suchthilfe der Diakonie an Rhein & Sieg
  - iii. **Ja**, durch profamilia
  - iv. **Ja**, durch psychologische Erziehungsberatung
  - v. **Ja**, durch Stadtteilhaus

## **6. Handlungsfeld Bevölkerungsstruktur**

- a. Greying-Index: Maß für die demografische Alterung der Personen mit Migrationsgeschichte.
  - i. 50%
- b. Anteil der Ü60 Ausländer\*innen & Doppelstaatler\*innen an der jeweiligen Ü60 Gesamtbevölkerung
  - i. 24%

## **Angebotsstrukturen in Sieglar**

### **1. Handlungsfeld Wohnen**

- a. Akquise von geeignetem Wohnraum durch gezieltes Ansprechen von lokalen Vermietern, v.a. mit großem Immobilienportfolio
  - i.
- b. Proaktives Matching von Geflüchteten und geeignetem Wohnraum
  - i.
- c. Vorbereitung und Unterstützung (von besonders vulnerablen Personen) beim Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft und Einzug in eine eigene Wohnung
  - i.
- d. Nachgehende sozialpädagogische / ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten in der eigenen Wohnung bzw. Konfliktmanagement mit Vermieter\*in und Hausgemeinschaft

### **2. Handlungsfeld Sprache (nur außerschulisch)**

- a. Integrations- und Sprachkurse verschiedener Träger
  - i. **Ja**, durch städt. KiTa und Familienzentrum Rathausstraße  
<https://portal.little-bird.de/Troisdorf/Staedt-Kindertageseinrichtung-Rathausstrasse>

- b. Freiwillige Sprachförderangebote von Ehrenamtsinitiativen
  - i.
- c. Spezialkurse z.B. für (Allein) Erziehende, Alphabetisierungskurse
  - i.
- d. Professionelle Kursangebote, die Sprachvermittlung & berufliche Qualifizierung verbinden
  - i.

### **3. Handlungsfeld Bildung**

- a. Angebote für kulturelle Bildung und den interkulturellen Austausch
  - i. Ja, durch städt. KiTa und Familienzentrum Rathausstr.
- b. Frühzeitige und proaktive Ansprache der Flüchtlingseltern zum KITA-Angebot oder vergleichbaren Möglichkeiten der Kinderbetreuung
  - i. Ja, durch städt. KiTa und Familienzentrum Rathausstr.
- c. Begleitung bei der Antragsstellung bei Betreuungseinrichtungen o.ä. und zu finanziellen Unterstützungen (BuT)
  - i. Ja, durch städt. KiTa und Familienzentrum Rathausstr
  - ii. Ja, durch Kath. Kindertagesstätte und Familienzentrum „St. Monika“
- d. Vernetzung von Institutionen & Akteuren im Bereich Bildung
  - i. Ja, städt. KiTa und Familienzentrum Rathausstr & Kath. Kindertagesstätte und Familienzentrum „St. Monika“ kooperieren mit Agentur für Arbeit, Erziehungsberatung sowie dem katholischen Bildungswerk und dem DRK

### **4. Handlungsfeld Arbeitsmarkt & Wirtschaft**

- a. Niederschwellige Angebote für Kontakte zwischen Unternehmen vor Ort und Geflüchteten zur Einblicke in die Arbeitswelt
  - i.
- b. Kurse für berufsbezogene Sprachförderung und Kompetenzfeststellung
  - i.
- c. Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen bzw. Praktika
  - i.
- d. Institutionsübergreifende Zusammenarbeit zur Koordination der Maßnahmen
  - i.

### **5. Handlungsfeld Gesundheit**

- a. Mehrsprachige und kultursensible Angebote der Gesundheitsförderung und – Prävention

- i. Ja, durch Stadtteilhaus Sieglar  
[https://www.troisdorf.de/web/de/familie\\_bildung/Familien/Stadtteilhaeuser/sth\\_sieglar/index.htm](https://www.troisdorf.de/web/de/familie_bildung/Familien/Stadtteilhaeuser/sth_sieglar/index.htm)
- b. Sprachmittler / Dolmetscher zum Abbau von Sprachbarrieren in der Behandlung & bei Arztbesuchen
  - i.
- c. Sportangebote
  - i.
- d. Sicherstellung der Kontinuität der eingeleiteten Maßnahmen auch bei Rechtskreiswechsel
  - i.

## **6. Handlungsfeld Bevölkerungsstruktur**

- a. Greying-Index: Maß für die demografische Alterung der Personen mit Migrationsgeschichte
  - i. 47%
- b. Anteil der Ü60 Ausländer\*innen & Doppelstaatler\*innen an der jeweiligen Ü60 Gesamtbevölkerung
  - i. 16%

## **Angebotsstrukturen in Bergheim & Mülleken**

### **1. Handlungsfeld Wohnen**

- a. Akquise von geeignetem Wohnraum durch gezieltes Ansprechen von lokalen Vermietern, v.a. mit großem Immobilienportfolio
  - i.
- b. Proaktives Matching von Geflüchteten und geeignetem Wohnraum
  - i. Ja, durch Ehrenamtliche (auf Nachfrage)
- c. Vorbereitung und Unterstützung (von besonders vulnerablen Personen) beim Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft und Einzug in eine eigene Wohnung
  - i.
- d. Nachgehende sozialpädagogische / ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten in der eigenen Wohnung bzw. Konfliktmanagement mit Vermieter\*in und Hausgemeinschaft
  - i. Ja, durch Ehrenamtliche (auf Nachfrage)

## 2. Handlungsfeld Sprache (nur außerschulisch)

- a. Integrations- und Sprachkurse verschiedener Träger
  - i.
- b. Freiwillige Sprachförderangebote von Ehrenamtsinitiativen
  - i. Ja, durch Integrationshilfe Bergheim-Mülleken: <https://www.kath-siegmueendung.de/gruppen/fluechtlingshilfe/oekumenischer-arbeitskreis-fluechtlingshilfe-bergheim-muelleken.html>
- c. Spezialkurse z.B. für (Allein) Erziehende, Alphabetisierungskurse
  - i.
- d. Professionelle Kursangebote, die Sprachvermittlung & berufliche Qualifizierung verbinden
  - i.

## 3. Handlungsfeld Bildung

- a. Angebote für kulturelle Bildung und den interkulturellen Austausch
  - i. Ja, durch Integrationshilfe Bergheim-Mülleken
  - ii. Ja, durch Städt. KiTa und Familienzentrum am Krausacker  
<https://portal.little-bird.de/Troisdorf/Staedt-Kindertageseinrichtung-Am-Krausacker>
- b. Frühzeitige und proaktive Ansprache der Flüchtlingseltern zum KITA-Angebot oder vergleichbaren Möglichkeiten der Kinderbetreuung
  - i. Ja, durch Städt. KiTa und Familienzentrum am Krausacker
- c. Begleitung bei der Antragsstellung bei Betreuungseinrichtungen o.ä. und zu finanziellen Unterstützungen (BuT)
  - i. Ja, durch Integrationshilfe Bergheim-Mülleken (auf Nachfrage)
  - ii. Ja, durch Städt. KiTa und Familienzentrum am Krausacker
- d. Vernetzung von Institutionen & Akteuren im Bereich Bildung
  - i. Ja, Städt. KiTa und Familienzentrum mit Arbeitskreis frühe Hilfen  
[https://www.troisdorf.de/web/de/familie\\_bildung/Familien/fruehe\\_hilfen/index.htm](https://www.troisdorf.de/web/de/familie_bildung/Familien/fruehe_hilfen/index.htm)

## 4. Handlungsfeld Arbeitsmarkt & Wirtschaft

- a. Niederschwellige Angebote für Kontakte zwischen Unternehmen vor Ort und Geflüchteten zur Einblicke in die Arbeitswelt
  - i.
- b. Kurse für berufsbezogene Sprachförderung und Kompetenzfeststellung
  - i.
- c. Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen bzw. Praktika
  - i.
- d. Institutionsübergreifende Zusammenarbeit zur Koordination der Maßnahmen

i.

**5. Handlungsfeld Gesundheit**

- a. Mehrsprachige und kultursensible Angebote der Gesundheitsförderung und – Prävention
  - i.
- b. Sprachmittler / Dolmetscher zum Abbau von Sprachbarrieren in der Behandlung & bei Arztbesuchen
  - i.
- c. Sportangebote
  - i.
- d. Sicherstellung der Kontinuität der eingeleiteten Maßnahmen auch bei Rechtskreiswechsel
  - i.

**6. Handlungsfeld Bevölkerungsstruktur**

- a. Greying-Index: Maß für die demografische Alterung der Personen mit Migrationsgeschichte
  - i. 36%
- b. Anteil der Ü60 Ausländer\*innen & Doppelstaatler\*innen an der jeweiligen Ü60 Gesamtbevölkerung
  - i. 9%

**Angebotsstrukturen in Eschmar**

**1. Handlungsfeld Wohnen**

- a. Akquise von geeignetem Wohnraum durch gezieltes Ansprechen von lokalen Vermietern, v.a. mit großem Immobilienportfolio
  - i.
- b. Proaktives Matching von Geflüchteten und geeignetem Wohnraum
  - i.
- c. Vorbereitung und Unterstützung (von besonders vulnerablen Personen) beim Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft und Einzug in eine eigene Wohnung
  - i.
- d. Nachgehende sozialpädagogische / ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten in der eigenen Wohnung bzw. Konfliktmanagement mit Vermieter\*in und Hausgemeinschaft

## **2. Handlungsfeld Sprache (nur außerschulisch)**

- a. Integrations- und Sprachkurse verschiedener Träger
  - i.
- b. Freiwillige Sprachförderangebote von Ehrenamtsinitiativen
  - i. Ja, durch GHOST e.V.  
<https://www.unserort.de/troisdorf/sef/c97386a0-1dd5-11b2-b794-fd778e0061cd-item.phtml>
- c. Spezialkurse z.B. für (Allein) Erziehende, Alphabetisierungskurse
  - i.
- d. Professionelle Kursangebote, die Sprachvermittlung & berufliche Qualifizierung verbinden
  - i.

## **3. Handlungsfeld Bildung**

- a. Angebote für kulturelle Bildung und den interkulturellen Austausch
  - i. Ja, durch GHOST e.V.  
<https://www.unserort.de/troisdorf/sef/c97386a0-1dd5-11b2-b794-fd778e0061cd-item.phtml>
- b. Frühzeitige und proaktive Ansprache der Flüchtlingseltern zum KITA-Angebot oder vergleichbaren Möglichkeiten der Kinderbetreuung
  - i.
- c. Begleitung bei der Antragsstellung bei Betreuungseinrichtungen o.ä. und zu finanziellen Unterstützungen (BuT)
  - i.
- d. Vernetzung von Institutionen & Akteuren im Bereich Bildung
  - i.

## **4. Handlungsfeld Arbeitsmarkt & Wirtschaft**

- a. Niederschwellige Angebote für Kontakte zwischen Unternehmen vor Ort und Geflüchteten zur Einblicke in die Arbeitswelt
  - i.
- b. Kurse für berufsbezogene Sprachförderung und Kompetenzfeststellung
  - i.
- c. Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen bzw. Praktika
  - i.
- d. Institutionsübergreifende Zusammenarbeit zur Koordination der Maßnahmen
  - i.

## **5. Handlungsfeld Gesundheit**

- a. Mehrsprachige und kultursensible Angebote der Gesundheitsförderung und – Prävention
  - i. Ja, durch GHOST e.V.
- b. Sprachmittler / Dolmetscher zum Abbau von Sprachbarrieren in der Behandlung & bei Arztbesuchen
- c. Sportangebote
  - i. Ja, durch GHOST e.V.
- d. Sicherstellung der Kontinuität der eingeleiteten Maßnahmen auch bei Rechtskreiswechsel
  - i.

## **6. Handlungsfeld Bevölkerungsstruktur**

- a. Greying-Index: Maß für die demografische Alterung der Personen mit Migrationsgeschichte
  - i. 49%
- b. Anteil der Ü60 Ausländer\*innen & Doppelstaatler\*innen an der jeweiligen Ü60 Gesamtbevölkerung
  - i. 9%

## **Angebotsstrukturen am Rotter See & in Kriegsdorf**

### **1. Handlungsfeld Wohnen**

- a. Akquise von geeignetem Wohnraum durch gezieltes Ansprechen von lokalen Vermietern, v.a. mit großem Immobilienportfolio
  - i.
- b. Proaktives Matching von Geflüchteten und geeignetem Wohnraum
  - i.
- c. Vorbereitung und Unterstützung (von besonders vulnerablen Personen) beim Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft und Einzug in eine eigene Wohnung
  - i.
- d. Nachgehende sozialpädagogische / ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten in der eigenen Wohnung bzw. Konfliktmanagement mit Vermieter\*in und Hausgemeinschaft



## **2. Handlungsfeld Sprache (nur außerschulisch)**

- a. Integrations- und Sprachkurse verschiedener Träger
  - i.
- b. Freiwillige Sprachförderangebote von Ehrenamtsinitiativen
  - i.
- c. Spezialkurse z.B. für (Allein) Erziehende, Alphabetisierungskurse
  - i.
- d. Professionelle Kursangebote, die Sprachvermittlung & berufliche Qualifizierung verbinden
  - i.

## **3. Handlungsfeld Bildung**

- a. Angebote für kulturelle Bildung und den interkulturellen Austausch
  - i.
- b. Frühzeitige und proaktive Ansprache der Flüchtlingseltern zum KITA-Angebot oder vergleichbaren Möglichkeiten der Kinderbetreuung
  - i.
- c. Begleitung bei der Antragsstellung bei Betreuungseinrichtungen o.ä. und zu finanziellen Unterstützungen (BuT)
  - i. Ja, durch Inklusives Kinder- und Familienzentrum Heidepänz  
<https://heidepaenz.de/>
- d. Vernetzung von Institutionen & Akteuren im Bereich Bildung
  - i. Ja, Kinder- und Familienzentrum Heidepänz mit Grundschulen in Sieglar & Spich

## **4. Handlungsfeld Arbeitsmarkt & Wirtschaft**

- a. Niederschwellige Angebote für Kontakte zwischen Unternehmen vor Ort und Geflüchteten zur Einblicke in die Arbeitswelt
  - i.
- b. Kurse für berufsbezogene Sprachförderung und Kompetenzfeststellung
  - i.
- c. Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen bzw. Praktika
  - i.
- d. Institutionsübergreifende Zusammenarbeit zur Koordination der Maßnahmen
  - i.

## **5. Handlungsfeld Gesundheit**

- a. Mehrsprachige und kultursensible Angebote der Gesundheitsförderung und – Prävention
  - i.
- b. Sprachmittler / Dolmetscher zum Abbau von Sprachbarrieren in der Behandlung & bei Arztbesuchen
  - i.
- c. Sportangebote
  - i.
- d. Sicherstellung der Kontinuität der eingeleiteten Maßnahmen auch bei Rechtskreiswechsel
  - i.

## **6. Handlungsfeld Bevölkerungsstruktur**

- a. Greying-Index: Maß für die demografische Alterung der Personen mit Migrationsgeschichte
  - i. 45%
- b. Anteil der Ü60 Ausländer\*innen & Doppelstaatler\*innen an der jeweiligen Ü60 Gesamtbevölkerung
  - i. 13%

## **Angebotsstrukturen in Friedrich-Wilhelms-Hütte**

### **1. Handlungsfeld Wohnen**

- a. Akquise von geeignetem Wohnraum durch gezieltes Ansprechen von lokalen Vermietern, v.a. mit großem Immobilienportfolio
  - i.
- b. Proaktives Matching von Geflüchteten und geeignetem Wohnraum
  - i.
- c. Vorbereitung und Unterstützung (von besonders vulnerablen Personen) beim Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft und Einzug in eine eigene Wohnung
  - i.
- d. Nachgehende sozialpädagogische / ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten in der eigenen Wohnung bzw. Konfliktmanagement mit Vermieter\*in und Hausgemeinschaft

### **2. Handlungsfeld Sprache (nur außerschulisch)**

- a. Integrations- und Sprachkurse verschiedener Träger

- i. **Ja**, durch Mehrgenerationenhaus in Koop. mit Euroschule Bonn  
[https://www.troisdorf.de/web/de/familie\\_bildung/mgh/angebote/sprachkurse.htm](https://www.troisdorf.de/web/de/familie_bildung/mgh/angebote/sprachkurse.htm)
- b. Freiwillige Sprachförderangebote von Ehrenamtsinitiativen
  - i.
- c. Spezialkurse z.B. für (Allein) Erziehende, Alphabetisierungskurse
  - i. **Ja**, durch Mehrgenerationenhaus
- d. Professionelle Kursangebote, die Sprachvermittlung & berufliche Qualifizierung verbinden
  - i.

### **3. Handlungsfeld Bildung**

- a. Angebote für kulturelle Bildung und den interkulturellen Austausch
  - i. **Ja**, durch Städt. KiTa und Familienzentrum Daimlerstr.  
<https://portal.little-bird.de/Troisdorf/Staedt-Kindertageseinrichtung-Daimlerstrasse>
- b. Frühzeitige und proaktive Ansprache der Flüchtlingseltern zum KITA-Angebot oder vergleichbaren Möglichkeiten der Kinderbetreuung
  - i.
- c. Begleitung bei der Antragsstellung bei Betreuungseinrichtungen o.ä. und zu finanziellen Unterstützungen (BuT)
  - i.
  - ii. **Ja**, durch Städt. KiTa und Familienzentrum Daimlerstr.
- d. Vernetzung von Institutionen & Akteuren im Bereich Bildung
  - i. **Ja**, Städt. KiTa und Familienzentrum Daimlerstr. mit Mehrgenerationenhaus

### **4. Handlungsfeld Arbeitsmarkt & Wirtschaft**

- a. Niederschwellige Angebote für Kontakte zwischen Unternehmen vor Ort und Geflüchteten zur Einblicke in die Arbeitswelt
  - i. **Ja**, durch Mehrgenerationenhaus in Koop. mit Jobcenter Rhein-Sieg
- b. Kurse für berufsbezogene Sprachförderung und Kompetenzfeststellung
  - i. **Ja**, durch Mehrgenerationenhaus
- c. Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen bzw. Praktika
  - i.
- d. Institutionsübergreifende Zusammenarbeit zur Koordination der Maßnahmen
  - i.

## 5. Handlungsfeld Gesundheit

- a. Mehrsprachige und kultursensible Angebote der Gesundheitsförderung und – Prävention
  - i. Ja, durch Stadtteilhaus  
[https://www.troisdorf.de/web/de/familie\\_bildung/Familien/Stadtteilhaeuser/sth\\_fwh/index.htm](https://www.troisdorf.de/web/de/familie_bildung/Familien/Stadtteilhaeuser/sth_fwh/index.htm)
- b. Sprachmittler / Dolmetscher zum Abbau von Sprachbarrieren in der Behandlung & bei Arztbesuchen
  - i.
- c. Sportangebote
  - i.
- d. Sicherstellung der Kontinuität der eingeleiteten Maßnahmen auch bei Rechtskreiswechsel
  - i.

## 6. Handlungsfeld Bevölkerungsstruktur

- a. Greying-Index: Maß für die demografische Alterung der Personen mit Migrationsgeschichte
  - i. 61%
- b. Anteil der Ü60 Ausländer\*innen & Doppelstaatler\*innen an der jeweiligen Ü60 Gesamtbevölkerung
  - i. 27%

## Angebotsstrukturen in Troisdorf West

### 1. Handlungsfeld Wohnen

- a. Akquise von geeignetem Wohnraum durch gezieltes Ansprechen von lokalen Vermietern, v.a. mit großem Immobilienportfolio
  - i.
- b. Proaktives Matching von Geflüchteten und geeignetem Wohnraum
  - i.
- c. Vorbereitung und Unterstützung (von besonders vulnerablen Personen) beim Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft und Einzug in eine eigene Wohnung
  - i.
- d. Nachgehende sozialpädagogische / ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten in der eigenen Wohnung bzw. Konfliktmanagement mit Vermieter\*in und Hausgemeinschaft

## **2. Handlungsfeld Sprache (nur außerschulisch)**

- a. Integrations- und Sprachkurse verschiedener Träger
  - i.
- b. Freiwillige Sprachförderangebote von Ehrenamtsinitiativen
  - i.
- c. Spezialkurse z.B. für (Allein) Erziehende, Alphabetisierungskurse
  - i.
- d. Professionelle Kursangebote, die Sprachvermittlung & berufliche Qualifizierung verbinden
  - i.

## **3. Handlungsfeld Bildung**

- a. Angebote für kulturelle Bildung und den interkulturellen Austausch
  - i. Ja, durch MGH Außenstelle Uferstübchen  
[https://www.troisdorf.de/web/de/familie\\_bildung/mgh/uferstuebchen/index.htm](https://www.troisdorf.de/web/de/familie_bildung/mgh/uferstuebchen/index.htm)
- b. Frühzeitige und proaktive Ansprache der Flüchtlingseltern zum KITA-Angebot oder vergleichbaren Möglichkeiten der Kinderbetreuung
  - i.
- c. Begleitung bei der Antragsstellung bei Betreuungseinrichtungen o.ä. und zu finanziellen Unterstützungen (BuT)
  - i.
- d. Vernetzung von Institutionen & Akteuren im Bereich Bildung
  - i.

## **4. Handlungsfeld Arbeitsmarkt & Wirtschaft**

- a. Niederschwellige Angebote für Kontakte zwischen Unternehmen vor Ort und Geflüchteten zur Einblicke in die Arbeitswelt
  - i. Ja, durch Interessengemeinschaft Kunststoff e.V. <https://www.igk-ev.de/index.php?id=96>
- b. Kurse für berufsbezogene Sprachförderung und Kompetenzfeststellung
  - i.
- c. Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen bzw. Praktika
  - i. Ja, durch Interessengemeinschaft Kunststoff e.V.
- d. Institutionsübergreifende Zusammenarbeit zur Koordination der Maßnahmen
  - i.

## **5. Handlungsfeld Gesundheit**

- a. Mehrsprachige und kultursensible Angebote der Gesundheitsförderung und – Prävention
  - i. Ja, durch Sozialdienst katholischer Frauen <https://www.skf-bonn-rhein-sieg.de/aufwind/>
- b. Sprachmittler / Dolmetscher zum Abbau von Sprachbarrieren in der Behandlung & bei Arztbesuchen
  - i.
- c. Sportangebote
  - i.
- d. Sicherstellung der Kontinuität der eingeleiteten Maßnahmen auch bei Rechtskreiswechsel
  - i.

## **6. Handlungsfeld Bevölkerungsstruktur**

- a. Greying-Index: Maß für die demografische Alterung der Personen mit Migrationsgeschichte
  - i. 49%
- b. Anteil der Ü60 Ausländer\*innen & Doppelstaatler\*innen an der jeweiligen Ü60 Gesamtbevölkerung
  - i. 23%

## **Angebotsstrukturen in Troisdorf Oberlar**

### **1. Handlungsfeld Wohnen**

- a. Akquise von geeignetem Wohnraum durch gezieltes Ansprechen von lokalen Vermietern, v.a. mit großem Immobilienportfolio
  - i.
- b. Proaktives Matching von Geflüchteten und geeignetem Wohnraum
  - i.
- c. Vorbereitung und Unterstützung (von besonders vulnerablen Personen) beim Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft und Einzug in eine eigene Wohnung

- i. Ja, durch Sozialberatung in der Friedenskirchengemeinde  
<https://www.frieden-troisdorf.de/unterst%C3%BCtzung/diakonie/>
- d. Nachgehende sozialpädagogische / ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten in der eigenen Wohnung bzw. Konfliktmanagement mit Vermieter\*in und Hausgemeinschaft
  - i. Ja, durch Haus Oberlar  
[https://www.troisdorf.de/web/de/familie\\_bildung/haus\\_oberlar/index.htm](https://www.troisdorf.de/web/de/familie_bildung/haus_oberlar/index.htm)

## **2. Handlungsfeld Sprache (nur außerschulisch)**

- a. Integrations- und Sprachkurse verschiedener Träger
  - i. Ja, durch Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer  
<https://www.diakonie-sieg-rhein.de/hilfe-fuer-migrantinnen-und-gefluechtete/>
- b. Freiwillige Sprachförderangebote von Ehrenamtsinitiativen
  - i. Ja, durch Haus Oberlar
- c. Spezialkurse z.B. für (Allein) Erziehende, Alphabetisierungskurse
  - i.
- d. Professionelle Kursangebote, die Sprachvermittlung & berufliche Qualifizierung verbinden
  - i.

## **3. Handlungsfeld Bildung**

- a. Angebote für kulturelle Bildung und den interkulturellen Austausch
  - i. Ja, durch Haus Oberlar
- b. Frühzeitige und proaktive Ansprache der Flüchtlingseltern zum KITA-Angebot oder vergleichbaren Möglichkeiten der Kinderbetreuung
  - i.
- c. Begleitung bei der Antragsstellung bei Betreuungseinrichtungen o.ä. und zu finanziellen Unterstützungen (BuT)
  - i.
- d. Vernetzung von Institutionen & Akteuren im Bereich Bildung
  - i.

## **4. Handlungsfeld Arbeitsmarkt & Wirtschaft**

- a. Niederschwellige Angebote für Kontakte zwischen Unternehmen vor Ort und Geflüchteten zur Einblicke in die Arbeitswelt
  - i.
- b. Kurse für berufsbezogene Sprachförderung und Kompetenzfeststellung

- i.
- c. Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen bzw. Praktika
  - i.
- d. Institutionsübergreifende Zusammenarbeit zur Koordination der Maßnahmen
  - i.

## **5. Handlungsfeld Gesundheit**

- a. Mehrsprachige und kultursensible Angebote der Gesundheitsförderung und – Prävention
  - i.
- b. Sprachmittler / Dolmetscher zum Abbau von Sprachbarrieren in der Behandlung & bei Arztbesuchen
  - i.
- c. Sportangebote
  - i.
- d. Sicherstellung der Kontinuität der eingeleiteten Maßnahmen auch bei Rechtskreiswechsel
  - i.

## **6. Handlungsfeld Bevölkerungsstruktur**

- a. Greying-Index: Maß für die demografische Alterung der Personen mit Migrationsgeschichte
  - i. 51%
- b. Anteil der Ü60 Ausländer\*innen & Doppelstaatler\*innen an der jeweiligen Ü60 Gesamtbevölkerung
  - i. 25%

## **Angebotsstrukturen in Troisdorf Spich**

### **1. Handlungsfeld Wohnen**

- a. Akquise von geeignetem Wohnraum durch gezieltes Ansprechen von lokalen Vermietern, v.a. mit großem Immobilienportfolio
  - i.
- b. Proaktives Matching von Geflüchteten und geeignetem Wohnraum



- i. Ja, durch Sozialdienst katholischer Frauen <https://www.skf-bonn-rhein-sieg.de/frauenwohnen/>
- c. Vorbereitung und Unterstützung (von besonders vulnerablen Personen) beim Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft und Einzug in eine eigene Wohnung
  - i. Ja, durch Sozialdienst katholischer Frauen <https://www.skf-bonn-rhein-sieg.de/fachberatung/>
- d. Nachgehende sozialpädagogische / ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten in der eigenen Wohnung bzw. Konfliktmanagement mit Vermieter\*in und Hausgemeinschaft

## **2. Handlungsfeld Sprache (nur außerschulisch)**

- a. Integrations- und Sprachkurse verschiedener Träger
  - i.
- b. Freiwillige Sprachförderangebote von Ehrenamtsinitiativen
  - i.
- c. Spezialkurse z.B. für (Allein) Erziehende, Alphabetisierungskurse
  - i.
- d. Professionelle Kursangebote, die Sprachvermittlung & berufliche Qualifizierung verbinden
  - i.

## **3. Handlungsfeld Bildung**

- a. Angebote für kulturelle Bildung und den interkulturellen Austausch
- b. Frühzeitige und proaktive Ansprache der Flüchtlingseltern zum KITA-Angebot oder vergleichbaren Möglichkeiten der Kinderbetreuung
  - i.
- c. Begleitung bei der Antragsstellung bei Betreuungseinrichtungen o.ä. und zu finanziellen Unterstützungen (BuT)
  - i.
- d. Vernetzung von Institutionen & Akteuren im Bereich Bildung
  - i.

## **4. Handlungsfeld Arbeitsmarkt & Wirtschaft**

- a. Niederschwellige Angebote für Kontakte zwischen Unternehmen vor Ort und Geflüchteten zur Einblicke in die Arbeitswelt
  - i.
- b. Kurse für berufsbezogene Sprachförderung und Kompetenzfeststellung
  - i.
- c. Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen bzw. Praktika

- i.
  - d. Institutionsübergreifende Zusammenarbeit zur Koordination der Maßnahmen
    - i.

**5. Handlungsfeld Gesundheit**

- a. Mehrsprachige und kultursensible Angebote der Gesundheitsförderung und – Prävention
  - i.
- b. Sprachmittler / Dolmetscher zum Abbau von Sprachbarrieren in der Behandlung & bei Arztbesuchen
  - i.
- c. Sportangebote
  - i.
- d. Sicherstellung der Kontinuität der eingeleiteten Maßnahmen auch bei Rechtskreiswechsel
  - i.

**6. Handlungsfeld Bevölkerungsstruktur**

- a. Greying-Index: Maß für die demografische Alterung der Personen mit Migrationsgeschichte
  - i. 43%
- b. Anteil der Ü60 Ausländer\*innen & Doppelstaatler\*innen an der jeweiligen Ü60 Gesamtbevölkerung
  - i. 14%

## **Angebotsstrukturen in Siegburg & Lohmar**

<https://www.lohmar.de/familienfreundlichkeit-bildung-und-kultur/volkshochschule-vhs/>

<https://kurdische-gemeinschaft.de/>

<https://www.jugendmigrationsdienste.de/jmd/rhein-sieg-kreisrechtsrheinisch>

<https://www.diakonie-sieg-rhein.de/hilfe-fuer-migrantinnen-und-gefluechtete/>

<https://www.caritas-rheinsieg.de/hilfen-und-angebote/migration/ueberblick/>